



## NEWSLETTER Mai 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten mit Ihnen und Euch im Austausch sein und haben dafür ein neues Online-Format entwickelt: **den lsfb-Webtalk**. Dieses neue Austauschformat findet erstmalig am **4.6.2020 von 18 - 19 Uhr** statt und soll zukünftig einmal im Monat die lsfb-Mitgliedsvereine untereinander sowie mit dem lsfb-Vorstand und der Geschäftsführung zusammenbringen. Schicken Sie uns gerne vorab Ihre Fragestellungen und Diskussionsthemen. Möchten Sie am 4.6. Ihren Förderverein vorstellen? Dann melden Sie sich bei Jochen Fest, [jochen.fest@lsfb.de](mailto:jochen.fest@lsfb.de).

[Melden Sie sich hier zum Webtalk an](#). Wir freuen uns über viele Teilnehmer\*innen.

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Herzliche Grüße und alles Gute!

Ihr und Euer lsfb-Newsletter-Team



---

Neue Mitglieder

---

# Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder und sagen herzlich willkommen im Isfb!

**Schulförderverein der Theodor-Fontane-Grundschule Fürstenwalde e.V.**  
Fürstenwalde, Landkreis Oder-Spree

**Förderverein der 10K13 e.V.**  
Berlin, Marzahn-Hellersdorf

**Förderverein "Regine-Hildebrandt-Schule" Fürstenwalde e.V.**  
Fürstenwalde, Landkreis Oder-Spree



---

## Termine

---

### [Isfb-Webinar Steuerrecht im Förderverein](#)

Dienstag, 26.05.2020, 18 - 20 Uhr

*Wir bieten dieses Seminar online an. Sie können an einem mobilen Endgerät teilnehmen, am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Voraussetzung: eine Internetverbindung.*

Das Webinar wendet sich an alle Fördervereinsaktive, Vorsitzende, Schatzmeister und natürlich an alle interessierten Lehrkräfte und Eltern.

Insbesondere werden folgende Themen am praktischen (Zahlen-) Beispiel erörtert:

- Welche Vor- und Nachteile hat die Gemeinnützigkeit für Fördervereine?
- Welche Dokumentationspflichten haben Fördervereine zu beachten?
- Welche Handlungen des Fördervereins gefährden die Gemeinnützigkeit?
- Wann haftet der Vorstand eines Fördervereins persönlich?
- Wie funktionieren Geld-, Sach- und Leistungsspenden?
- Welche Vergütungsmöglichkeiten gibt es für Vorstände und Mitglieder?
- Welche geldwerten Vorteile bietet die Ehrenamtszuschale?
- Tipps und Tricks für die Rücklagenbildung im Verein
- Standardfragen und individuelle Fragestellungen

Die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail nach der Anmeldung und Zahlung der Webinargebühr.

## [Details und Anmeldung](#)

---

### [NEU! Isfb-Webtalk - neues Onlineformat zur Information und zum Austausch zwischen dem Isfb-Vorstand und seinen Mitgliedern](#)

Donnerstag, 4.06.2020, 18 - 19Uhr

*Wir bieten dieses Onlineformat kostenfrei an. Sie können an einem mobilen Endgerät teilnehmen, am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Voraussetzung: eine Internetverbindung.*

Themen des Isfb-Webtalks am 4.6.20:

- Isfb-News
- aktuelle Termine und Informationen
- Fragen an Frau Dr. Claudia Nickel: unsere neue Geschäftsführerin im Gespräch mit Jochen Fest (Mitglied im Isfb-Vorstand)
- Ein Förderverein stellt sich vor:  
Wer sind wir? Mitgliederstruktur / Jahresbudget / Was machen wir besonders gut / Welche Tipps können wir anderen Fördervereinen geben, welche Tricks verraten? **(Haben Sie Interesse, Ihren Förderverein vorzustellen? Dann melden Sie sich bei Jochen Fest, [jochen.fest@lsfb.de](mailto:jochen.fest@lsfb.de))**
- Zeit für Fragen und Diskussion mit dem stellv. Isfb-Vorsitzenden Andreas Kessel

Fragen und Themen, die im Webtalk erörtert werden sollen, können vorab an [jochen.fest@lsfb.de](mailto:jochen.fest@lsfb.de) gesendet werden.

Der Zugangslink wird nach erfolgter Anmeldung versendet

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen!

## [Anmeldung](#)



---

Nachrichten

---

### **In eigener Sache: Seit dem 1. Mai 2020 hat der Isfb eine hauptamtliche Geschäftsführung**

Wir freuen uns, dass wir Frau Dr. Claudia Nickel als Geschäftsführerin für den Isfb

gewinnen konnten. Für Fragen, Wünsche und Anregungen steht Ihnen Frau Dr. Nickel gerne zur Verfügung! Bitte schreiben Sie an [claudia.nickel@lsfb.de](mailto:claudia.nickel@lsfb.de)

---

## Aktuelles zu Mitgliederversammlungen bei Fördervereinen in Berlin und Brandenburg

*Fördervereine können unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 18.5.2020 wieder eine Mitgliederversammlung mit bis zu 50 Teilnehmern vor Ort abhalten. Die neue Regelung gilt nur für Berlin.*

Fördervereine können nach den aktuell geltenden Corona-Regelungen **für Berlin** (Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin ([SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung – SARS-CoV-2-EindmaßnV](#))) in der Fassung der Sechsten Verordnung zur Änderung der SARS-Cov-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung vom 07. Mai 2020), ab dem 18.5.2020 wieder eine Mitgliederversammlung mit bis zu 50 Teilnehmern vor Ort abhalten, wenn sie die Abstands- und Hygieneregeln einhalten.

Diese sind:

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zu anderen Personen,
- ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime; Es sollte daher im Veranstaltungsraum entsprechende Desinfektionsmittel bereit gehalten werden, die die Mitglieder beim Eingang anwenden müssen und auch während der Versammlung anwenden sollten,
- Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts, zur Vermeidung von Warteschlangen und zur Einhaltung des Mindestabstands bei Ansammlungen von Menschen in Wartebereichen.
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird dringend empfohlen (aber nicht verpflichtend),
- Führen einer Anwesenheitsliste, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss:
  1. Vor- und Familienname
  2. vollständige Anschrift
  3. Telefonnummer.
- Diese Anwesenheitsliste ist für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen auszuhändigen.

- Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind die nicht für vereinsrechtliche Zwecke erforderlichen Angaben (insbesondere Adresse und Telefonnummer) zu löschen oder zu vernichten.

Daher die Empfehlung zwei Anwesenheitslisten führen.

Für die **Brandenburger Fördervereine** ist leider aktuell keine Erleichterung zu sehen. Mitgliederversammlungen können nach § 5 Abs. 4 Nr. 14 der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg ([SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARS-CoV-2-EindV](#)) vom 8. Mai 2020 nur für unaufschiebbare Zusammenkünfte zur Wahrnehmung der Aufgaben des Fördervereins stattfinden, sofern keine andere Form der Durchführung möglich ist und die Zahl der Teilnehmenden auf das zwingend erforderliche Maß beschränkt wird. Da jedoch durch den Bundesgesetzgeber ermöglicht wurde eine Mitgliederversammlung auch „online“ stattfinden zu lassen (vgl. hierzu: <https://www.lsfb.de/aktuelles/neuigkeiten/#neues-gesetz-mit-regelungen-fuer-vereine>) wäre eine „andere Form der Durchführung“ möglich. Daher sollte die Durchführung einer Mitgliederversammlung in Brandenburg vorab mit der zuständigen Behörde im Landkreis abgestimmt werden. Ggf. besteht auch die Möglichkeit für Fördervereine in der Nähe von Berlin die Mitgliederversammlung im Land Berlin durchzuführen. Dann gelten die für Berlin beschriebenen Regelungen.

Für **alle Bundesländer** gilt aber:

Da bei der Einladung die satzungsgemäßen Fristen einzuhalten sind, besteht das Risiko, dass bis zum vorgesehenen Veranstaltungstermin eine Verschärfung der Regelung möglich ist, so dass die Versammlung ggf. nicht mehr durchgeführt werden kann. Darauf sollte ggf. in der Einladung hingewiesen werden. Es wäre auch zu empfehlen, die Mitglieder darauf hinzuweisen, dass in einem solchen Fall eine Absage z.B. über die Homepage des Fördervereins erfolgt. Dann können sich alle Mitglieder ein bis zwei Tage vorher erkundigen, ob die Mitgliederversammlung tatsächlich stattfindet.

Wir empfehlen daher zu prüfen, ob eine Mitgliederversammlung nicht auch nach den vereinfachten Regelungen des Vereinsrechts „online“ durchgeführt werden kann. Hierzu: <https://www.lsfb.de/aktuelles/neuigkeiten/#neues-gesetz-mit-regelungen-fuer-vereine>

---

## [Isfb-Umfrage zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kita- und Schulfördervereine](#)

*Der Isfb hat seine Mitgliedsvereine zu ihren Erfahrungen in der Corona-Pandemie befragt.*

Ansprechpartner, Prüfungstrainer, Zuhörer, Problemlöser, Mensch... Wir befinden uns in einer Zeit, in der selbst die kleinsten Gesten große Wertschätzung erfahren. Wie kann ihr Förderverein in der aktuellen Situation unterstützen?

Vom Nähen der dringend benötigten Gesichtsmasken, über Gehör schenken bis hin zur finanziellen Unterstützung in Zeiten der Corona Pandemie. Oder Unterstützung leisten bei der Prüfungsvorbereitung per Telefon oder mit online basierten Medien, einen monetären Beitrag leisten, beispielweise zur Renovierung und Modernisierung der Klassenräume oder auch die Übernahme von Beitragszahlungen für notwendige virtuelle Meetings. Viele Fördervereine engagieren sich bereits. Das geht aus unserer jüngsten Umfrage zum Thema „Herausforderungen angesichts der Corona-Pandemie“ heraus. Haben sie schon mal an eine Digitalisierung AG gedacht? Ein Ort an dem Schüler, Lehrer, Eltern gleichermaßen Gehör finden und ihre kreativen Ideen an einen Tisch bringen können. Nein? Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür, denn keine Idee ist umsonst!

Hier geht's zur [Auswertung der Umfrage](#)

---

## Laptops für Neuköllner Schüler\*innen

*Der Bezirkselternausschuss in Neukölln ruft gemeinsam mit Schulstadträtin Karin Korte zu Spenden von nicht mehr benötigten Laptops auf.*

Bildung ist auch in Zeiten von Corona ein Grundrecht. Der Bezirkselternausschuss in Neukölln möchte verhindern, dass Schülerinnen und Schüler gerade aus sozial schwächeren Haushalten abgehängt werden, nicht lernen können und Stoff verpassen, weil sie kein geeignetes digitales Arbeitsgerät zu Hause haben. Alle Neuköllner SchülerInnen sollen die Möglichkeit haben, auch von zu Hause aus zu lernen.

Aus diesem Grund ruft der Bezirkselternausschuss gemeinsam mit Schulstadträtin Karin Korte zu Spenden von nicht mehr benötigten Laptops auf.

Aufgerufen sind insbesondere Unternehmen, ihre nicht mehr genutzten Geräte zu spenden. Aber auch Spenden von Privatpersonen sind herzlich willkommen! Erste Laptops können bereits an die Schüler\*innen ausgegeben werden!

Die Laptop-Spenden können täglich von **10 – 16 Uhr in der Otto-Hahn-Schule, Buschkrugallee 63, 12359 Berlin**, abgegeben werden.

Mehr Infos: <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.918082.php>

---

## Umfrage zum Homeschooling der ADAS – Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen

*Die Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS) setzt sich aktuell verstärkt mit dem Thema Homeschooling auseinander und hat im Zuge dessen eine Umfrage für Eltern und Schüler\*innen gestartet*

Alle Schüler\*innen in Berlin und anderen Bundesländern in Deutschland sind seit dem Ausbruch des Corona-Virus auf Homeschooling angewiesen. Dabei machen sowohl Eltern/Erziehungsberechtigte als auch schulpflichtige Kinder und Jugendliche vielfältige Erfahrungen. Die ADAS setzt sich aktuell verstärkt mit dem Thema Homeschooling auseinander und hat im Zuge dessen eine Umfrage für Eltern und Schüler\*innen gestartet: welche Erfahrungen werden mit dem Homeschooling gemacht und wie gehen alle Beteiligten mit der aktuellen Lage um? Nehmen Sie an der anonymen Umfrage der ADAS zum Thema Homeschooling teil, wenn Sie selbst schulpflichtige Kinder haben oder diese betreuen. Gleichzeitig freuen wir uns, wenn Sie den Link zur Umfrage in Ihren Kanälen - gern auch bundesweit - streuen.

Zur Umfrage für Eltern/ Erziehungsberechtigte gelangen Sie hier:

<https://www.surveymonkey.de/r/adas-homeschooling-LNK5QSN>

Wir bitten Sie auch, Kindern in Ihrem Umkreis die Teilnahme an der Umfrage zu ermöglichen. Hier geht's zum Link für die Umfrage für Schüler\*innen:

<https://www.surveymonkey.de/r/adas-homschooling-schueler-LNH5WJD>

Sollten Sie zudem Beratungs- oder Unterstützungsbedarf zum Thema Diskriminierung an der Schule haben und in Berlin wohnen, können Sie sich an die Anlaufstelle der ADAS wenden oder online einen Vorfall melden. Die ADAS ist auch während der Corona-Krise wie üblich erreichbar.

Telefon: 030 /30 87 98 46

Email: [kontakt@adas-berlin.de](mailto:kontakt@adas-berlin.de)

---

## „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas“ - Projekt der Deutschen Krebshilfe

Das Projekt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas“ mit dem SonnenschutzClown unterstützt Kindertagesstätten darin, den Sonnenschutz ganz einfach und vor allem nachhaltig in ihren Alltag zu integrieren. Die didaktisch kindgerecht aufbereiteten Materialien unterstützen Erzieherinnen und Erzieher dabei, drei- bis sechsjährige Kinder für

den richtigen Sonnenschutz zu sensibilisieren. So werden Kita-Kinder spielerisch zu „Sonnenschutz-Experten“

Details zum Projekt und Infomaterial:

[https://www.krebshilfe.de/fileadmin/Downloads/PDFs/Praeventionsfaltblaetter\\_Frueherkennung/442\\_0056\\_Clever\\_in\\_Sonne\\_u.\\_Schatten\\_final.pdf](https://www.krebshilfe.de/fileadmin/Downloads/PDFs/Praeventionsfaltblaetter_Frueherkennung/442_0056_Clever_in_Sonne_u._Schatten_final.pdf)



---

Förderprogramme

---

## Digitale Chancenpatenschaften: Gemeinsam sind wir stark und schlau!

*In Zeiten von eingeschränktem Kita oder Schulbetrieb bleiben junge Menschen auf der Strecke, die zu Hause technisch weniger gut ausgestattet sind. Das muss nicht so sein!*

Gemeinsam mit Ihnen stärken wir Tandemprojekte, die gleichaltrige junge Menschen mit unterschiedlichen (digitalen) Teilhabechancen zusammenbringen. Aktuell sind das zum Beispiel digitale Lernpatenschaften, online Workshops zum Thema Fotografie oder eine Tablet-Leihe. Pro Tandem können unbürokratisch Kosten bis in Höhe von 190 € abgerechnet werden.

Jetzt mitmachen unter:

<https://www.lsfb.de/leistungen/foerderprogramme/#chancenpatenschaften>

Sie erreichen das Team der Chancenpatenschaften unter 030 3034 1910 bzw. [patenschaften@lsfb.de](mailto:patenschaften@lsfb.de)

---

## Neuer Förderfonds zum Thema „Handwerk“ von Stiftung Bildung und Wolfgang Dürre Stiftung

*Der Förderfonds Handwerk unterstützt Projektvorhaben und hilft, mit Fördermitteln Ideen von Kita- und Schulfördervereinen umzusetzen, in denen junge Menschen Einblicke in Handwerksberufe erhalten und Handwerken ausprobieren können. Im Mittelpunkt steht das eigenständige und spielerische Entwickeln von handwerklichen Ideen.*

- Was ist eigentlich Handwerk und was hat Glück mit der\*dem Schornsteinfeger\*in zu tun?
- Was macht ein\*e Maurer\*in, ein\*e Schneider\*in, ein\*e Mechatroniker\*in oder ein Zimmermann und eine Zimmerfrau und was unterscheidet sie von der\*dem Tischler\*in?
- Warum gibt es kaum noch Buchbinder\*innen, Seiler\*innen, Kürschner\*innen oder Schuhmacher\*innen?



- Nachwuchs? Und warum suchen gerade die Firmen in Deutschlands größtem Gewerbe eigentlich so viel Nachwuchs?

Diesen und vielen weiteren Fragen können Kinder und Jugendliche an Kitas und Schulen mit Unterstützung des Förderfonds Handwerk nachgehen.

Mehr Informationen bekommen Sie hier:

<https://www.stiftungbildung.com/foerderfonds-handwerk/>

---

## Programm LernBrücken der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

*Im Rahmen des Programms bieten Träger der freien Jugendhilfe den betroffenen Kindern und Jugendlichen zeitnah und niedrigschwellig Unterstützung an. Die Träger helfen bei der Bereitstellung von Lernmaterialien, unterstützen die Kinder und Jugendlichen beim häuslichen Lernen und bieten eine emotionale und soziale Stütze.*

Ziel des Angebots der LernBrücken ist, Kinder und Jugendliche beim schulischen Lernen zu unterstützen und zu motivieren. Träger sind solide Ansprechpersonen für teilnehmende Schülerinnen und Schüler und vermitteln zwischen ihnen, ihren Sorgeberechtigten sowie den Lehrkräften bzw. Pädagoginnen und Pädagogen der Schulen.

Das Konzept zur Umsetzung des Bildungsangebots muss folgende zentrale Inhalte enthalten:

- Schwerpunkte in der Lernberatung und -begleitung (inkl. adäquater Formate)
- Schwerpunkte in der emotionalen und sozialen Unterstützung (inkl. adäquater Formate)
- Aufstellung eines qualifizierten Personalteams
- Vorgehen in der Zusammenarbeit mit dem häuslichen und schulischen Umfeld
- Bei (teilweiser) Aufhebung der Kontaktsperre: Bereitstellung von Räumen, die geeignet sind, Lern- und Rückzugsort für Kinder und Jugendliche sowie Kommunikationsort für familiäre und schulische Bezugspersonen zu sein

Die LernBrücken laufen seit dem 06.04.2020 **bis zum Ende der Berliner Herbstferien am 23.10.2020.**

Weitere Informationen: <https://www.dkjs.de/lernbruecken/>

---

## 17. startsocial-Wettbewerb: Bis 28. Juni als soziale Initiative bewerben!

*Unter dem Motto „Hilfe für Helfer“ schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Bis zum 28. Juni 2020 können sich soziale Initiativen wieder für eines von 100 startsocial-Stipendien bewerben. Mitmachen können alle, die soziale Probleme oder*

*Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen anpacken. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen.*

- Alle Bewerber erhalten hilfreiches und detailliertes Feedback zu ihrer sozialen Initiative
- 100 soziale Initiativen erhalten ein startsocial-Stipendium, d.h. eine kostenlose viermonatige Beratung mit zwei erfahrenen Fach- und Führungskräften
- Zusätzlich zum Stipendium: Veranstaltungen, Workshops und Netzwerkaufbau
- Chance auf Preisgelder im Gesamtwert von 35.000 Euro
- Aufnahme ins Alumni-Netzwerk mit kostenlosen Beratungsangeboten, auch über das Stipendium hinaus

Mehr Informationen und Infos zur Antragstellung: <https://startsocial.de/aktuelles/2020-04/17-startsocial-wettbewerb-bis-28-juni-als-soziale-initiative-bewerben>

Spendenkonto Isfb GLS Bank IBAN: DE52 4306 0967 1134 3367 00 BIC: GENODEM1GLS

Jetzt Spenden

[Isfb-Webseite](#) | [Alle Newsletter](#) | [Kontakt](#)



[Newsletter-Abmeldung](#)

Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist die jeweilige anbietende oder betreibende Organisation der Seiten verantwortlich.  
Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine rechtswidrigen Inhalte erkennbar.

Copyright © 2006-2020 Isfb

---

This email was sent to [anerkennungspreis@lsfb.de](mailto:anerkennungspreis@lsfb.de)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

lsfb · Am Festungsgraben 1 · Berlin 10117 · Germany

